

UMMt AMIES *Revolution*

Transport von urogenitalem Mykoplasma
UMMt AMIES (2,6 mL) 50 Tests (Art. 00083)

CPB 0412-DE-2018-03

Zur *in vitro*-Diagnose, nur für den professionellen Gebrauch bestimmt
Die Tests sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.



1 – ZIEL

Das UMMt AMIES *Revolution* Kit ist eine Ergänzung zu UMMt AMIES Medien (2,6 mL) für die MYCOFAST-Kits *Revolution* 2 AMIES (Art. 00081) oder für die Box COMPLEMENT MYCOFAST *Revolution* 2 (Art. 00082) oder das Kit MYCOFAST-Screening *Revolution* (Art. 00063).

UMMt AMIES-Medium (2,6 mL) ermöglicht den Transport von *Ureaplasma urealyticum* (U.u.) und *Mycoplasma hominis* (M.h.) aus Proben, die in Amies-Transportmedium oder in universellem Transportmedium für Viren, Chlamydien, Mykoplasmen und Ureaplasmen entnommen wurden.

2- PRINZIP

Mykoplasmen sind zerbrechliche Bakterien ohne Wände und daher empfindlich gegen osmotische Druckvariationen (1, 3). Die Probe muss in ein isotonisches Medium gegeben werden, das Natriumchlorid enthält, wie z.B. das UMMt-Transportmedium. Darüber hinaus sind Mykoplasmen empfindlich gegenüber katabolen Produkten. Bei hoher Konzentration führen diese Produkte zu einer Autointoxikation. Die Inokulation in ein flüssiges Medium bewirkt eine Verdünnung.

3- REAGENZ

UMMt AMIES (2,6 mL): Flasche mit Mykoplasmenbrühe, Antibiotika und Konservierungsmittel. pH: 6,0 ± 0,1.

4- VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN GEBRAUCH

Die Reagenzien in diesem Kit sind nur für den *in vitro* Gebrauch bestimmt und sollten mit Vorsicht durch autorisierte Personen behandelt werden.

- Proben und besäte Reagenzien sind potentiell infektiös und müssen mit den üblichen Vorsichtsmaßnahmen unter Beachtung der hygienevorschriften und Richtlinien, die in dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gültig sind, behandelt werden.

- Reagenzien, die Rohstoffe tierischen Ursprungs enthalten, müssen mit Vorsicht behandelt werden.

- Verwenden Sie keine Reagenzien über das Verfallsdatum hinaus.

- Verwenden Sie keine beschädigten oder unsachgemäß gelagerten Reagenzien.

5 - PROBENNAHME UND -TRANSPORT

Probenentnahme

Cervico-Vaginalabstriche: Verwenden Sie lediglich den Tupfer mit seinem Transportmedium versehen.

Probe nach sorgfältiger Entfernung des Exokolon-Sekretes mit einem ersten Tupfer. Mykoplasmen haben starke Affinität zu Schleimhautzellen, an denen sie haften, daher ist es wichtig, die Schleimhäute gut zu kratzen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Harnröhrenabstriche:

Verwenden Sie nur den mit dem Transportmedium mitgelieferten Tupfer.

Reinigen Sie den Harnausgang und schrubben oder kratzen Sie Zellen ab.

Besäung und Transport von Proben besäen

Sie das UMMt AMIES-Medium (2,6 mL) mit 300 µL Transport medium Amies oder universellem Transport medium für Viren, Chlamydien, Mykoplasmen und Ureaplasmen.

Aufbewahrung in UMMt AMIES Medium (2,6 mL)

Einmal inokuliert, können UMMt AMIES 20 Stunden bei Raumtemperatur (18-25 °C) oder 56 Stunden bei 2-8 °C gelagert werden.

Für 3 Tage Lagerung bei -20 °C, 2 Tropfen "MYCOPLASMA Stabilisator" vorher zugeben.

6 - HERSTELLUNG UND AUFBEWAHRUNG VON REAGENZIEN

Bei Lagerung bei 2-8 °C im Originalzustand sind UMMt AMIES-Medien (2,6mL) bis zu dem auf der Verpackung angegebenen Verfallsdatum stabil.

Vor dem Öffnen können UMMt AMIES-Medien (2,6 mL) zeitlich begrenzt (3 Monate) bei Raumtemperatur (18-25 °C) gelagert werden. UMMt AMIES-Medien (2,6 mL) sind gebrauchsfertig.

7- BENÖTIGTES, ABER NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTENES MATERIAL

Probenahmeausrüstung (Tupfer in Verbindung mit dem Transport medium UMMt Amies für Viren, Chlamydien, Mykoplasmen und Ureaplasmen.

- MYCOPLASMA Stabilisator (Art. 00064)

- Pipetten und Kegel

- Gefrierschrank bei -20 °C

- Behälter für kontaminierte Abfälle

- Wärmekammer kalibriert bei 37 ± 1 °C

8 – VORGEHENSWEISE

Siehe Gebrauchsanweisung für MYCOFAST *Revolution* 2 AMIES oder Kits MYCOFAST Screening *Revolution*.

9 - LEISTUNGEN

Beziehen Sie sich auf die Leistung des Kits MYCOFAST *Revolution* 2 AMIES oder MYCOFAST Screening *Revolution*.

10 - ABFALLENTSORGUNG

Abfälle müssen unter Beachtung der hygienevorschriften und den im Verwendungsland geltenden Regelungen für diese Art von Reagenz entsorgt werden.

11 – LITERATURVERZEICHNIS

1. BEBEAR C., DE BARBEYRAC B. 1994. Les mycoplasmes, p. 1443-1463.

Dans FRENEY J., RENAUD F., HANSEN W., BOLLET C. (éd.) "Manuel de bactériologie clinique", 2ème éd., vol.3, Elsevier, Paris.

2. BOUCAUD-MAITRE Y. et THOINET S. 1993. Analyse des prélèvements en bactériologie médicale - 2ème partie : prélèvements génitaux. Feuil. Biol., 34 : 21-24.

3. TAYLOR-ROBINSON D. 1995. Ureaplasma urealyticum (T-strain Mycoplasma) and Mycoplasma hominis, p. 1713-1718. Dans MANDELL G. L., BENNET J. E. and DOLIN R. (ed.). Principles and Practices of Infectious Diseases, 4th ed., vol. 2, Churchill Livingstone, New York.

Die Änderungen seit der letzten Revision sind grau hinterlegt.

ELITech MICROBIO

Parc d'activités du Plateau

allée d'Athènes

83870 SIGNES

FRANCE

☎ : 33 (0)4 94 88 55 00

Fax : 33 (0)4 94 32 82 61

http://www.elitechgroup.com

